

“Und dann ist alles anders” – Angebot „Trauerbegleitung für Kinder“ ab 12. November

Ab 12. November startet der Ökumenische Hospizdienst Rösrath e. V. eine neue, regelmäßig stattfindende Gruppe zur Trauerbegleitung für Kinder. Die Erfahrung zeigt, dass sich Kinder Außenstehenden gegenüber eher öffnen, da die eigenen Eltern bzw. Bezugspersonen selbst mit betroffen sind - und die Kinder diese durch ihr eigenes Leid nicht noch trauriger machen möchten. Sehr wichtig ist es für Kinder auch, sich mit jemandem auszutauschen, der Erfahrung mit trauernden Kindern hat - um ihnen so auch aufzeigen zu können, dass es Wege gibt, mit dem Verlust zu leben. Denn Kinder trauern anders. Sie leben in einer ganzheitlichen gefühlsbetonten Welt und gehen mit ihrer Trauer anders um als Erwachsene. Was geht in den Köpfen und Herzen der Kinder vor, was verstehen Sie vom Tod, welche heilsamen Rituale gibt es?

Die beiden ausgebildeten Kindertrauerbegleiterinnen Melanie Weckelmann und Sabine Mocellin bieten im Gemeindesaal an der Evangelischen Christuskirche in Rösrath-Forsbach einen geschützten Raum zum Aussprechen bzw. Ausdrücken von belastenden Gedanken und Gefühlen. Sie erarbeiten Ausdrucksmöglichkeiten für erlebte Trauer und Emotionen und suchen gemeinsam mit den Kindern einen einfühlsamen Weg, ihren Trauerprozess zu durchleben.

Über Gespräche, Spiele und kreatives Tun vermitteln sie den Teilnehmern, dass ihre Trauer eine natürliche Reaktion auf den Verlust eines lieben Menschen ist. Sie ermuntern die Kinder, ihre Gefühle auszudrücken und zu lernen, diese zu akzeptieren. In der Gruppe gibt es Raum für eine spielerische Verarbeitung und Zeit, um kindgerechte Rituale zu entwickeln. Die Kinder lernen, dass "Traurigsein" zum Leben dazu gehört und wie sie mit dieser Erfahrung umgehen können.

Eine Anmeldung zu dem Angebot „Trauerbegleitung für Kinder“ ist ab sofort möglich im Büro des Ökumenischen Hospizdienstes Rösrath e. V. unter buero@hospizdienst-roesrath.de oder Telefonnummer 02205 / 89 83 49.